



Auf den Standort
kommt es an!

STANDORT- UND REGIONALMANAGEMENT (SRM)

HOCHSCHULLEHRGANG
der Fachhochschule Vorarlberg

Akademische/r Standort- und Regionalmanager/in
Master of Science, MSc

Lehrgang der FH Vorarlberg berufsbegleitende Durchführung

Beginn: Herbst 2011

„Akademische/r Standort- und Regionalmanager/in“

- Dauer: 3 Semester berufsbegleitend
- Abschluss: Akademische/r Standort- und Regionalmanager/in
- Zugangsvoraussetzungen: Matura/Abitur. Bei vergleichbarer Vorqualifikation können auch Berufsspezialist/innen ohne Matura aufgenommen werden

„Master of Science, MSc“

- Dauer: 4 Semester berufsbegleitend
- Im 4. Semester: Erstellung der Masterarbeit
Abschluss: Master of Science (Standort- und Regionalmanagement), kurz MSc
- Zugangsvoraussetzungen: Mind. 3-jähriges Universitäts- oder Hochschulstudium (Bakkalaureat, Magister oder Doktortat) oder eine adäquate ausländische Graduierung

Zielsetzung

Wirtschaftlicher Wohlstand, Prosperität und damit aber auch sozialer Frieden und kulturelle Entwicklung eines Standortes (Land, Region, Kommune) sind immer weniger Zufall, sondern das Ergebnis entsprechender vorausgegangener Aktivitäten und konstruktiver wirtschaftspolitischer Rahmenbedingungen. Das Thema Standortwirtschaft und Standortmanagement wird in den nächsten Jahren an die Verantwortlichen immer intensivere und dringendere Fragen stellen.

Der berufsbegleitende Lehrgang für Standort- und Regionalmanagement weist einen innovativen und ganzheitlichen Ansatz auf. Der Lehrgang deckt das gesamte Spektrum der Standortwirtschaft ab. Von der übergeordneten Standort-, Regional- und Gemeindeentwicklung, der Wirtschaftsförderung und -entwicklung, dem Stadt- und Citymarketing über die Kultur und den Tourismus, bis hin zu professionellen Ansätzen der interkommunalen Zusammenarbeit. Zum anderen beinhaltet er interdisziplinäre Elemente der Volkswirtschaftslehre, der Betriebswirtschaftslehre und der Standortsoziologie und führt zu einem anderen und dringend notwendigen, ganzheitlichen Zugang zum Wissensbereich Standortwirtschaft.

Der Lehrgang baut sowohl auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen, dem Know-how der beteiligten Partnerhochschulen sowie auf einer Vielzahl praktischer Erfahrungen auf und ist daher wissenschaftlich fundiert UND stark praxis- und umsetzungsorientiert.

Zielgruppen

Angesprochen werden Führungskräfte und MitarbeiterInnen von Verwaltungen der Länder, Landkreise und Kantone, von Städten und Gemeinden, von kommunalen Verwaltungs- und Entwicklungsgemeinschaften, Regionalplanungs- und Entwicklungsgesellschaften, von Impuls- oder Gründerzentren, Wirtschaftsservicestellen oder Wirtschaftsabteilungen. Weiters wendet sich der Lehrgang an MitarbeiterInnen von Beratungs- und Trainingsunternehmen, Bauunternehmen, Projekt- und Standortentwicklungsunternehmen, aber auch Konzernen mit Standortprojekten.

Berufsaussichten

Den Absolventen bietet sich ein breites, interdisziplinäres Einsatz- und Berufsfeld an. Dem zunehmenden Bedarf und der wachsende Nachfrage an ausgebildeten Fachleuten für das Berufsfeld Standort-, Regional-, Stadt- und Citymanagement sowie Wirtschaftsförderung steht kaum qualifiziertes Personal zur Verfügung. Vor allem nicht auf Hochschulebene und in dieser ganzheitlichen geprägten Ausbildungsform.

Abschluss des Lehrgangs

Der Lehrgang ist als berufsbegleitendes Studium mit drei bzw. vier Semestern konzipiert und gliedert sich in zwei Stufen. Die erste Stufe umfasst drei Semester und führt nach erfolgreichem Abschluss zur Bezeichnung „Akademische/r Standort- und Regionalmanager/in“. Die zweite Stufe dauert ein weiteres Semester, in dem die Masterarbeit verfasst wird und welche mit dem akademischen Grad „Master of Science“, kurz „MSc“, abschließt.

Lehrgangsleitung

Gerald Mathis, Dipl.-Ing. Dr., Leiter des Instituts für Standort-, Regional- und Kommunalentwicklung (ISK) in Dornbirn.

Wissenschaftliche Leitung

Guntram Feurstein, Prof. Dr.-Ing., ehem. Rektor der FH Vorarlberg, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Internationalen Bodenseehochschule (IBH).

Lehrgangsinhalte

1. Semester

Modul A

- Makro-/Mikroökonomische Grundlagen
- Innovationsmanagement
- Projektmanagement

Modul B

- Standortmanagement und -entwicklung
- Raumplanung und Regionalentwicklung
- Stadt- und Citymarketing
- Regionalmanagement
- Tourismus- und Destinationsmanagement
- Wirtschaftsförderung und Wirtschaftsentwicklung

2. Semester

Modul C

- Standortsoziologie, -kommunikation und -organisation
- Wirtschaftsförderung und Wirtschaftsentwicklung
- Raumplanung und Regionalentwicklung

Modul D

- Stadt- und Citymarketing
- Regionalmanagement
- Tourismus- und Destinationsmanagement
- Interkommunale Zusammenarbeit

3. Semester

Modul E

- Mediation und Moderation von großen Gruppen
- Verhandlungstraining
- Systemtheorie und Vernetztes Denken
- Datenanalyse Standortmanagement

Modul F

- Verwaltungsmanagement
- Förder- und Finanzierungsmanagement
- Impuls- und Gründerzentren
- Standortsuche und -auswahl
- Stadt- und Citymarketing
- **Projektarbeit**

4. Semester

- **Masterarbeit**

Lehrgangsorganisation

SCHLOSS HOFEN

Zentrum für Wissenschaft und Weiterbildung

A 6911 Lochau, Hoferstraße 26

Mag. Sabine Reiner (Administration)

T +43 (0) 5574/4930-142 F -22

sabine.reiner@schlosshofen.at

www.schlosshofen.at

Weitere Informationen unter

www.standortmanagement.eu